

Bundesrat: Schaidreiter — Schmidt.

171

einige Bestimmungen über die Sozialversicherung der Bediensteten der dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen **46** (15. 7. 1949) 821—822.

Anfrage, betr.:

die Autonomie für die Provinz Bozen (21/J-BR) **26** (19. 12. 1947) 420.

SCHEIBENGRAF Heinrich, Ausbildungs- und Betriebsleiter, Kapfenberg.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark.

Angelobung: **1** (19. 12. 1945) 2.

Ausgeschieden infolge der vom steiermärkischen Landtag am 5. 11. 1949 vorgenommenen Neuwahl.

Gewählt in:

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

Zum Schriftführer bestellt in der Ausschußsitzung am 16. 1. 1946.

Austritt **12** (30. 10. 1946) 170.

Ersatzmitglied **16** (21. 3. 1947) 237.

Berichterstatter über:

das Arbeitslosenfürsorgegesetz **9** (5. 6. 1946) 79, 81.

die Arbeitspflichtgesetz-Novelle **11** (26. 7. 1946) 130—131.

das Nationalsozialistengesetz **15** (7. 2. 1947) 229—230.

das Sozialversicherungs-Überleitungsgesetz **20** (19. 6. 1947) 310—312, 315—316.

die Familienunterhaltsgesetz-Novelle 1947 **21** (3. 7. 1947) 333.

die Verlängerung desurlaubes für Jugendliche **22** (17. 7. 1947) 366—367.

die 3. Arbeitspflichtgesetznovelle **26** (19. 12. 1947) 423, 424.

die Herabsetzung der Altersgrenze für weibliche Versicherte und Witwen in der gesetzlichen Rentenversicherung **30** (23. 4. 1948) 511.

die Berücksichtigung von Werbungskosten und Sonderausgaben und die Steuerfreiheit von Überstundenentgelten bei der Einkommensteuer (Lohnsteuer) **32** (18. 6. 1948) 573—574; **37** (22. 12. 1948) 673.

die Lastverteilungs-Novelle 1948 **33** (8. 7. 1948) 590—591.

die Gewährung einer Ernährungszulage an Kriegsoffer **35** (15. 10. 1948) 632—633.

das auf der 30. Internationalen Arbeitskonferenz in Genf angenommene Übereinkommen über die Arbeitsaufsicht im Gewerbe und Handel **39** (17. 2. 1949) 693—694.

die Änderung einiger Vorschriften in der Invalidenversicherung **43** (24. 5. 1949) 763—764.

die Lastverteilungs-Novelle 1949 **46** (15. 7. 1949) 803.

das knappschaftliche Zusatzrentengesetz **46** (15. 7. 1949) 802.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesgesetz über die Errichtung eines Bundesministeriums für Vermögenssicherung und Wirtschaftsplanung **5** (6. 2. 1946) 24.

das Nationalsozialistengesetz **11** (26. 7. 1946) 110—111.

die 2. Wirtschaftsverbändegesetz-Novelle **14** (18. 12. 1946) 189.

das Apothekerkammergesetz **17** (27. 3. 1947) 254.

die Novellierung des Brennstoffgesetzes vom 20. 6. 1945, St. G. Bl. Nr. 37 **17** (27. 3. 1947) 256—257.

das Betriebsrätegesetz **18** (17. 4. 1947) 284—285.

die Einkommensteuernovelle 1947 **21** (3. 7. 1947) 342—343.

das Bundesverfassungsgesetz über die vorzeitige Beendigung der im Nationalsozialistengesetz vorgesehenen Sühnefolgen für jugendliche Personen **28** (19. 2. 1948) 484—485.

das Bundesgesetz zur Sicherung des Geldbedarfs staatlicher Unternehmungen **32** (18. 6. 1948) 572—573.

das Arbeitslosenversicherungsgesetz **45** (30. 6. 1949) 786—787.

Anfrage, betr.:

Verlegung der Ausländerlager Kapfenberg in eine geeignetere Gegend (12/J-BR) **21** (3. 7. 1947) 320.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 14. 7. 1947 (7/AB-BR) **22** (17. 7. 1947) 347.

SCHMIDT Otto, Oberlehrer, Graz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark.

Angelobung: **1** (19. 12. 1945) 2.

Ausgeschieden infolge der vom steiermärkischen Landtag am 5. 11. 1949 vorgenommenen Neuwahl.

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

Zum Schriftführer bestellt in der Ausschußsitzung am 16. 1. 1946.

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung am 16. 1. 1946.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesgesetz, betr. Erhöhung des Aufbausechslages auf Tabakerzeugnisse **5** (6. 2. 1946) 27.

das Lebensmittelanforderungs-Gesetz **7** (11. 4. 1946) 53—54.

das Lehrerdienstrechts-Kompetenzgesetz **27** (22. 1. 1948) 450—451.

SCHÖPF Albert, Dr., Magistratsbeamter, Linz.

(Ersatzmann für Mayer Josef.)

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich.

Angelobung: **28** (19. 2. 1948) 472.

Ausgeschieden infolge der vom oberösterreichischen Landtag am 5. 11. 1949 vorgenommenen Neuwahl. (Am 9. 10. 1949 in den Nationalrat gewählt.)

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied) **29** (4. 3. 1948) 487.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied) **29** (4. 3. 1948) 487.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied) **29** (4. 3. 1948) 487.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung am 21. 12. 1948.

Berichterstatter über:

das Bundesgesetz zur Sicherung des Geldbedarfs staatlicher Unternehmungen **32** (18. 6. 1948) 572.

das Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz **32** (18. 6. 1948) 574—580, 585.

den Entschließungsantrag Dr. Schöpf, Dr. Hiermann u. Gen., betr. die Zuständigkeit der Bezirksverwaltungsbehörden im Verwaltungsstrafverfahren **36** (26. 11. 1948) 656—657.

die Gebührenbefreiung für Anleihen von Gebietskörperschaften **37** (22. 12. 1948) 669.

die Verlängerung der Geltungsdauer des Vorläufigen Abgabenrechtsmittelgesetzes **37** (22. 12. 1948) 670.

das Sporttoto-Gesetz **38** (10. 2. 1949) 676—678.

das Bundesgesetz über die Rückstellung entzogenen Vermögens juristischer Personen des Wirtschaftslebens, die ihre Rechtspersönlichkeit unter nationalsozialistischem Zwang verloren haben (Fünftes Rückstellungsgesetz) **45** (30. 6. 1949) 789—790, 791.

die Verwaltergesetznovelle **45** (30. 6. 1949) 791—792.

das Bundesgesetz über die Berechtigung zur Führung der Standesbezeichnung „Ingenieur“ durch Absolventen höherer land- und forstwirtschaftlicher Lehranstalten **46** (15. 7. 1949).

Entschließungsantrag, betr.:

die Festsetzung der Zuständigkeit der Bezirksverwaltungsbehörden im Verwaltungsstrafverfahren (2/AB-BR) **36** (26. 11. 1948) 640.

Verhandlung und Annahme im Bundesrat **36** (26. 11. 1948) 656—657. (Berichterstatter des Ausschusses für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten: Dr. Schöpf.)

SLAVIK Felix, Stadtrat, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.

Angelobung: **1** (19. 12. 1945) 2.

Am 9. 10. 1949 in den Nationalrat gewählt.

Gewählt in:

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung am 16. 1. 1946.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied) **3** (16. 1. 1946) 12.